



Inhalt

- | | | |
|--------------------------|-------------------------------|-----------|
| 1. Einleitung | 4. Slackline abbauen | 7. Kräfte |
| 2. Hinweise zum Aufbau | 5. Haftung und Gewährleistung | |
| 3. Spannen der Slackline | 6. Slackline Sets Inhalt | |

1. Einleitung

Einleitung

Die Slackline muss fachkundig auf- und abgebaut und darf nur mit dieser Gebrauchsanweisung benutzt werden. Vor der ersten Nutzung ist diese Gebrauchsanweisung vollständig und aufmerksam durchzulesen.

Verwendung der Slackline

Eine Slackline ist ausschließlich zum balancieren von einer Person in Bodennähe konzipiert, das Spannsystem nur zum Spannen des Slacklinebandes mit Handkraft. Der Aufbau, wie auch die Verwendung, der Slackline erfordert sowohl Verständnis für mögliche Gefahren wie Geschick in der Nutzung. Kinder müssen beaufsichtigt werden.

Aufbauhöhe

Die Slackline sollte in Kniehöhe aufgebaut werden, um bequemes Auf- und Absteigen zu ermöglichen und Verletzungen zu minimieren. Über Schritthöhe aufgebaute Slacklines können schmerzhaft zwischen die Beine schlagen. Über 90cm (Bild 3) hohe Slacklines bergen ein hohes Verletzungsrisiko und sollten vermieden werden.

Sicherheitsbereich und Aufprallfläche

Unter der gespannten Slackline, sowie 2 Meter rechts und links neben dem Band, muss ein stoßdämpfender Untergrund aus Gras, Sand oder anderen stoßdämpfenden Materialien vorhanden sein.

Fixpunkte der Slackline

Fixpunkte müssen mindestens 3 Tonnen Zugkraft in Slacklinerichtung aushalten und so beschaffen sein, dass Slacklineband und Baumschlingen nicht beschädigt werden.

Baum- und Slacklineschutz

Baumschutz verwenden! Sowohl der Baum als auch Slackline und Baumschlingen müssen gegen Reibung und zu hohen Druck geschützt werden. Der Baum muss gesund und ausreichend stabil sein und sollte im Fixierhöhe einen Durchmesser von min. 30cm aufweisen. Bei 30 cm Baumdurchmesser das Band doppelt legen (10cm breit), um den Druck auf der Baumrinde besser zu verteilen.

3. Spannen der Slackline

Spannen mit der Ratsche

1. Slacklineband in Schlitz in Drehchse einführen.
2. Ratschenhebel in Pfeilrichtung hin und her bewegen bis die Slackline ausreichend gespannt ist.
3. Während des Slackens die Ratsche sichern.

- Ratschenhebel
- Griff/Sicherung
- Spannratsche
- Slackline

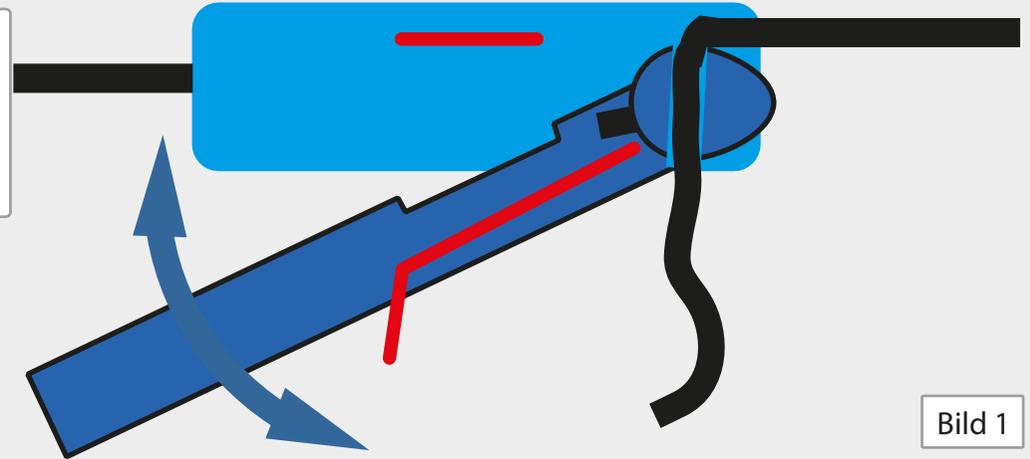


Bild 1

Achtung



- Slackline ausschließlich mit Handkraft durch eine Person spannen (ca. 40 kg Zugkraft am Hebel) – keine Hilfsmittel verwenden.
- Einseitiges Aufrollen in der Spannratsche vermeiden.
- Zwischen aufgerolltem Band und Sicherungslasche muss noch Luft sein. Anderenfalls kann die Ratsche evt. nicht mehr geöffnet werden.
- Die Sicherungslasche muss nach dem Spannen zusammengeklappt und auf beiden Seiten eingerastet sein.
- Nicht verdreht oder verknotet spannen

Tip

Bei einfachen Baumschlingen als Ankerstich (Bild 4 + 5) das Band in der Schlaufe mittig falten, um das Verdrehen des Slacklinebandes zu verhindern.

Sichern der Ratsche

1. Griff im Ratschenhebel ziehen und Ratschenhebel flach anlegen, bis dieser einrastet.

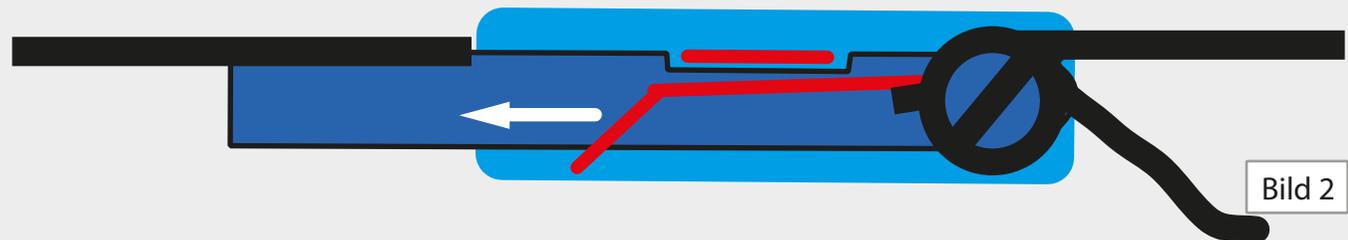


Bild 2

4. Slackline abbauen

Abbau

Griff im Ratschenhelbel ziehen und gleichzeitig Ratschenhebel um 180 Grad verstellen. Dabei wird die Verriegelung durch den Exzenter gelöst und das Slacklineband kann heraus gezogen werden. Das lose Ende vorsichtig führen, dass es beim Lösen nicht einklemmt.

Verletzungsgefahr!



Je nach Spannung werden beim Lösen der Verriegelung große Kräfte frei.

- Nicht in Zahnkränze oder Wickelachse greifen.
- Augen schließen, um keine Metallsplitten hinein zu bekommen.
- Band wegen des schnellen Zusammenziehens nicht festhalten.

Reinigung, Pflege + Lagerung

Das Slacklineband kann mit handwarmem Wasser gereinigt und im Schatten getrocknet werden. Keine Chemikalien oder sonstigen Reinigungsmittel verwenden.

Trocken und gut belüftet lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze und Chemikalien schützen.

Lebensdauer

Die Lebensdauer der Slackline ist stark von Nutzungshäufigkeit, Nutzungsintensität, Lagerung und Lichteinfluss abhängig.

Die Slackline muss ersetzt werden

- bei sichtbarer Beschädigung von tragenden Nähten oder mehr als 10% des Bandgewebes.
- nach Kontakt- oder Reibungshitze, welche zu sichtbaren Schmelzspuren führte.
- nach Kontakt mit aggressiven Chemikalien.
- bei starker Korrosion oder verbogenen oder stark abgenutzten Metallteilen (z.B. Zahnkranz).

Gewährleistung

Für die Slacklinesets gilt die übliche Gewährleistung von 2 Jahren ab Kaufdatum. Innerhalb der Gewährleistungszeit werden Mängel nach unserer Wahl beseitigt, die auf Material- oder Herstellungsfehlern beruhen.

Von der Gewährleistung ausgenommen sind

- Mängel durch unsachgemäße Verwendung.
- normaler Verschleiß und geringfügige Mängel, welche die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinflussen.
- gerissene oder durchgeschnittene Slacklines sowie verbogenen Metallteile, welche auf unsachgemäße Verwendung hinweisen.

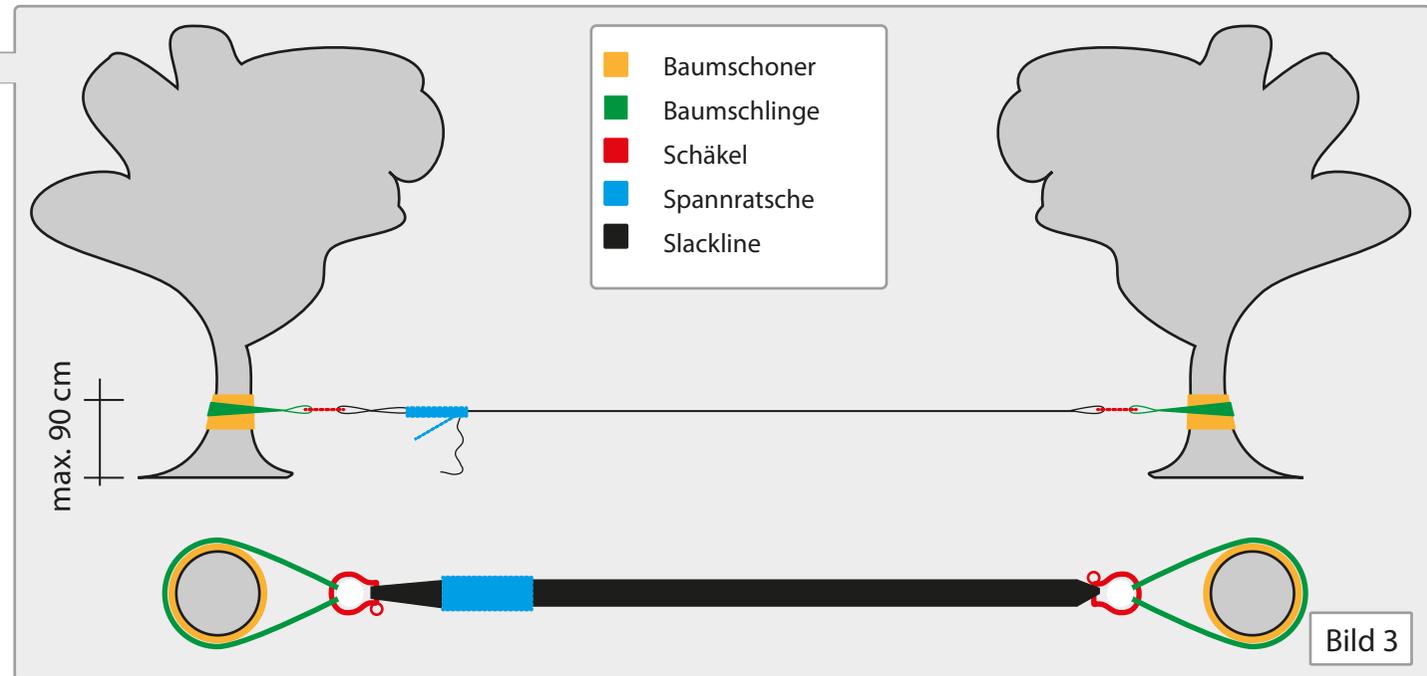
Haftung

Slacklines dürfen nur zum balancieren verwendet werden. Andere oder unsachgemäße Verwendungen sind untersagt. Für die Verwendung der Slackline wird keine Haftung übernommen. Jede Person ist selbst verantwortlich für ihr Handeln. Es wird keine Haftung für Körper-, Folge- oder Nebenschäden übernommen, die sich aus der Verwendung der Slackline ergeben.

6. Slackline Sets Inhalt

slack'n jump XT

- 1x 15m slackline
- 1x Spannratsche
- 1x Expressschlinge vormontiert
- 2x Edelstahlschäkel
- 2x 2m Baumschlinge
- 2x 1m Baumschoner

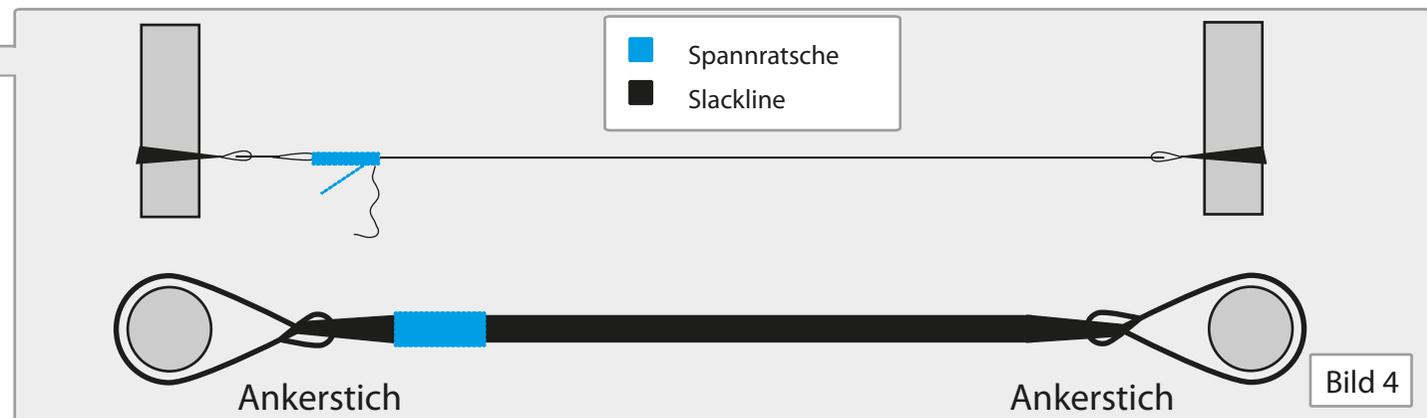


chiefchiller, tubechiller, strongchiller

- 1x 20/50/70m schlauch-/longlineband
- 1x Spannsystem
- 2x Baumschlingen
- Schäkel, Karabiner, Linelocker abhängig vom Set

slack'n JUMP, slack_FLASH trinity

- 1x 15/25/35m slackline
- 1x Spannratsche
- 1x 2m Baumschlinge vormontiert
- (2x Baumschoner)



Kräfte

Schon durch die Vorspannung nimmt die Slackline große Kräfte auf. Allein das Gehen auf der Slackline verursacht zusätzliche Kräfte, die um ein vielfaches größer sind als das eigene Körpergewicht.

Slacklinesystem

Nicht nur die Slackline sondern sowohl die Fixpunkte wie Bäume, Spannsystem, Baumschlingen, Schäkel etc. müssen diesen Kräften standhalten.

Baumschlingenkräfte

Je nachdem wie eine Slackline an den Fixpunkten befestigt wird, können die Kräfte in den Baumschlingen nochmals steigen. Die folgenden Skizzen (Bild 5) zeigen den Faktor, um den die Tragfähigkeit der Baumschlinge steigt bzw. sinkt, abhängig vom Winkel, den die Baumschlingen bilden.

Separate Baumschlingen reduzieren, bei richtiger Anwendung deutlich die Kräfte in der Slackline und bringen Sicherheit. Bei 14° hält die Baumschlinge doppelt so viel. Die einfache Ankerstich Methode reduziert die Tragfähigkeit um den Faktor 0,8.

120°



120° sollten nie überschritten werden. Je weiter der Baumschlingenenden vom Fixpunkt z.B. Baumstamm weg sind, desto besser.

Abkürzungen

WLL = Lastgrenze (Working Load Limit)
SF = Sicherheitsfaktor

